

Faszinierende Insekten

Vielfalt, Tarnen, Warnen, Täuschen (KI1/2)

Ort: Zooschule und Insektarium

Dauer: ca. 100 -120 Minuten

Inhaltliche Kompetenzerwartungen und Ziele des Zooschulunterrichts:

- Schüler erkunden Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren und dokumentieren die Ergebnisse. (Lehrplan NRW)
- Schüler bauen Hemmungen, Angst und Vorurteile gegenüber Insekten ab.
- Schüler lernen die Strategien/ Merkmale des Tarnens und Warnens zu unterscheiden.

Inhalte des Unterrichts:

Zu Beginn werden in der Zooschule bekannte Vertreter der Insekten gesammelt und Kriterien zur Klassifizierung dieser Tierklasse erarbeitet. Im Insektarium entdecken die Schüler die Vielfalt der Insektenwelt und bekommen durch die genaue Beobachtung des Körperbaus einen Einblick in die Strategie des Tarnens und Warnens. Die Tiere dürfen in dieser Einheit auch vorsichtig auf die Hand genommen werden.

Prozessbezogene Kompetenzen

Die Schüler werden...

- ggf. Beobachtungsaufträge bearbeiten und Ergebnisse aufschreiben/zeichnen.
- einzelne Tierarten genau beobachten und dafür Zeit und Geduld brauchen.
- sich mit anderen Kindern austauschen.
- Verantwortung für den richtigen Umgang mit lebenden Tieren übernehmen.

Sozialformen:

Kreisgespräch / Einzelarbeit

Lernvoraussetzung:

Die Unterrichtseinheiten in der Zooschule setzen voraus, dass die Schüler zuhören, aktiv mitarbeiten und sich an die allgemeinen Regeln des Unterrichts halten.

Was bietet der Zoo darüber hinaus:

- Die Kinder können im Zoo (besonders im Aquarium und Terrarium)
 - andere Tiere suchen, die sich gut tarnen.
 - weitere Beispiele für Warnen und Täuschen im Tierreich entdecken.
- Insekten haben eine zentrale Bedeutung im Nahrungskreislauf der Erde. Die Kinder können daher Tiere im Zoo (z.B. Terrarium) suchen und auflisten, die sich (u.a.) von Insekten ernähren.
- Ein genauer Blick auf die Arbeit in einem Ameisenbau zeigt den Kindern die erstaunlichen Leistungen und die Organisation des Ameisenstaates.